

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 9. Februar 1877.

N° 6.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reklamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Mertens & Möbes

Berlin SW. Wasserthorstrasse 32.
Bronze- und Messingwaaren-Fabrik.

Kunst- und Metall-Giesserei. empfehlen sich zur Lieferung ihres Spezialartikels

Thüren- u. Fensterbeschlags-Garnituren

in Messing, Rothguss, den versch. Bronzen, Vernickelung, Versilber-, Vergold., Horn u. Elfenbein, in reichster Modell-Auswahl, bei Stellung billiger Preise u. Zusicherung reellster Bedienung. Unsere Giesserei empfehlen wir zur Auffertigung von Guss f. Kunst, Architektur und gewerbliche Zwecke jeder Art. Musterbücher und Preiscurour gratis und franco. (1715)



Die Graviranstalt

von (1700)
F. Schwarz, Spalenberg 40, Basel, empfiehlt: Firmenstempel jeder Art, Datumstempel, Numerateurs mit oder ohne Selbstfärbung, Stahlstempel, Brennzeichen, Schablonen, Firmaschilder in Messing, Stempel und Tinte zum Zeichnen der Linge etc.

Muster und Preiscurour gratis.

Gauthier, 202, rue Saint-Maur, Paris

FABRIQUE SPÉCIALE

DE (1567)

BOULONS, Rivets, ECROUS

Brides, Pièces de Mécanique
Dépôt à Genève, chez M. A. Masi,
6 et 8, rue Gevray.

Jean Corti & Co.

früher in Firma
Corti & Berlinger.

Baugeschäft
in Winterthur

Bureau zur Glocke.

Specialität

in Erstellung von Dampfkamini-nen, Kesseleinmauerungen und Maschinenfundamente, Gasometergruben, Reservoirs, Ofenbau-ten für Ziegeleien etc., Wuhrun-gen, Betons, Wasserleitungen, Backstein- und Cementarbeiten jeder Art. (1693)



Feilen u. Werkzeuge

liefert unter Garantie von jedem Stück prompt und billigst die (1707) Feilenfabrik und Dampfschleiferei von

Otto Artois

Brackwede (Bahnhof) Westfalen. Agenten gegen hohe Provision gesucht.

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Ein (1692)

Bautechniker

24 Jahre alt, unverheirathet, der nebst deutsch, auch italienisch und französisch correct schreibt und spricht, einigermassen auch englisch, sucht eine Stelle als Zeichner, Bau-führer, oder Buchhalter.

Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Für Ziegeleien.

Thonzubereitungs- (1394)
Maschinen zur Handförmerei
J. JORDAN SOHN
Casernestrasse 54, Darmstadt.

Hottingen. Vermessungsarbeiten.

Ueber die Aufnahme eines Grundplanes mit Vermessung über den noch nicht aufgenommenen Theil hiesiger Gemeinde (circa 1100 Jucharten) wird hiermit freie Concurrenz eröffnet. Sachverständige Geometer werden eingeladen, von den bezüglichen Vorschriften auf hiesigem Baubureau Einsicht zu nehmen und sodann ihre Offerten schriftlich und verschlossen bis 16. Februar mit der Ueberschrift „Offerte für Vermessungsarbeiten“ an den Präsidenten der Vereinigungskommission, Herrn Gemeindeammann B r u p p a c h e r dahier einzutragen.

Hottingen, den 2. Februar 1877.

(H558Z)

Für die Bereinigungskommission:
K. Schellenberg, Actuar.

Brückenbau

Zwischen Frauenfeld und Kurzdorf soll eine neue Brücke über die Murg für die Landstrasse Frauenfeld-Schlatt erstellt werden.

Die Lichtweite derselben beträgt 30 m, die Fahrbahnbreite 6,5 m mit beidseitigen Trottoirs von je 2 m Breite. Der Unterbau besteht aus zwei steinernen Widerlagern, der Oberbau ist eine eiserne Bogengenconstruction mit Zoresbelag.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf und die Eingaben sind bis spätestens den 28. Februar einzureichen.

Frauenfeld, den 24. Januar 1877. [H433-Z]

Strassen- und Baudepartement:

Braun.

Wassersäulen-Maschinen mit variabler Füllung vorzüglichste Motoren für grössere Gefälle, für jede Kraft-äusserung ausführbar.

Hydraulische Aufzüge neuesten Systems

für Personen und Lasten.

Dieselben benötigen kein Fundament und keinen Brunnenschacht und verursachen sehr geringe Betriebskosten. (1720)

Ph. Mayer, Civil-Ingenieur,
Wien, Gumpendorferstrasse 35.



Root's nicht explodirende Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk a. Rhein.

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlensparnis, gerin-
ger Raumanspruch, billige Ein-
mauerung, bequeme Reinigung
von Innen und Außen. (1607)

Doctor Diplome jeder Facultät werden leicht ubillig ver-mittelt. Adr. Medicus, 14, Ro-yal Square, Jersey, England. (H42896)

Modellschriften & Stahlstempel (Preiscurour gratis) liefert (1670) Franz Kersten, Buckau - Magdeburg.

Maculatur

in sehr guter Qualität je nach Format zum Preise von 15—20 Franken, je-doch nicht unter 2 Centner, verkaufen

Orell Füssli & Co. in Zürich.

(OF49V)

DIE PARQUET-FABRIK

der Gebrüder Arnold & Co. in Bürglen, Uri, Schweiz, empfiehlt ihre sehr schön und solid gearbeiteten, sowie vollständig trockenen Parquetböden in allen Dessins, mit Garantie. Muster zur Einsicht; französische und deutsche Preiscourante gratis. (1673)

In vorherrschend Tannenholz von 40—80 Ct. per 900	□	%
Buchenholz	45—80	" " "
Eichenholz	70—100	" " "
Ahornholz	60—100	" " "
Nussbaum	60—100	" " "
Legen inbegriffen (Unter Vorbehalt complicirter Böden.)		

Bohranlagen für Sprengarbeit

beim Tunnel- und Steinbruchbetrieb, (1684)

Steine-Zerkleinerungsmaschinen

zur Darstellung von Strassenbaumaterial, Eisenbahnbeschotterung, Beton und Mauersand,

Trassmühlen und Mörtelmaschinen, Baupumpen und Centrifugalpumpen

liefert als Specialität seit 1864

M. Neuerburg,

Ingenieur- u. Baubureau in Kalk b. Cöln a. Rhein.

Carrières de Molasse

Le soussigné offre à Messieurs les Architectes et Constructeurs les pierres de taille de ses carrières en molasse première qualité, bleue et grise, brutes, ébauchées ou taillées; qu'il rendrait en gare Fribourg, ou à une Station quelconque. S'adresser à (1711)

Cl. Winkler-Guérig, entrepreneur, Fribourg, Suisse.

Gusseiserne Fabrikfenster

empfiehlt als langjährige Specialität

Action-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modellcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modelllager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

A. EINENKEL, Architect und Ingenieur CHEMNITZ (Sachsen)

Anlage und Einrichtung von Bierbrauereien, Mälzereien und Kellereien.

Specialität: Doppel- und Dreihorden Malzdarren, eigenes System.

Referenzen: Actienbrauerei Solothurn. Herr C. Diedrich, Basel. Herr Johann Berchtold, Luzern. Herr A. Indermühle, Interlaken. (1687)

Den Herren Bauunternehmern empfehlen wir unsere

Patentirte Holz-Cement-Bedachung

welche von den königl. Regierungen Preussens u. Sachsen, sowie von der k. k. östr. Regierung als harte Bedachung erster Klasse erachtet worden ist. Sie ist die billigste, und practischste Bedachung für Wohn-, Fabrik- und Wirthschaftsgebäude und bitten wir Interessenten, Broschüren, welche die erschöpfendste Auskunft ertheilen, von uns abfordern zu wollen.

Genügend bewährt seit 30 Jahren durch Dictheit, Feuersicherheit und unübertroffene Haltbarkeit, ist sie die billigste Bedachung, weil Elementarschäden durch Sturm, Regengüsse etc. nie vorkommen; die practischste, weil die Räume unter ihr gleiche Brauchbarkeit, wie die übrigen Etagen haben.

Für den Canton Graubünden haben wir dem Herrn Baumeister J. Michel in Siss unsere General-Agentur übertragen und übernimmt Genannter fertige Bedachungen zur soliden und promptesten Ausführung zu Fabrikpreisen, ebenso hält derselbe Lager unseres echten Fabrikats. (1655)

Für die übrigen Cantone suchen wir geeignete Vertreter.

CARL SCHMIDT & COMP.

Holz-Cementsfabriken in Hirschberg i/Schl., Skeuditz-Leipzig und Gleiwitz i/Schl.

Für Baubehörden und Industrielle

Der Unterzeichnete, seine frühere Bauthätigkeit wieder aufnehmend, empfiehlt sich, gestützt auf seine vielseitige Erfahrung und lange Praxis, den Tit. Baubehörden, Industriellen und dem Ehrd. Publicum für alle ins Baufach einschlagenden Aufträge, Vorstudien und Expertisen. (1702)

Lauterburg, Ingenieur in Bern.

Falzziegel,

dunkelroth, oder schieferfarbig glasirt, aus der Dampfziegelei von Ernst Bihl & Comp. in Waiblingen, liefert mit zehnjähriger Garantie und übernimmt das Eindecken im Accord der Vertreter für die Schweiz und das bad. Oberland: [1705] F. Zollinger-Ernst in Flurlingen b. Schaffhausen.

Lager am Bahnhof Schaffhausen. — Muster und Preis-Courants gratis.

Bekanntmachung.

Vom 5. Februar d. J. ab betragen die Frachtsätze für Petroleumsendungen in Wagenladungen von 10 000 Kilogramm im nordwestdeutschen Verbande nach Basel von Bremen 273,56 Mark; von Hamburg 287,10 Mark; von Hamburg 296,10 Mark; von Bremerhaven 297,50 Mark; von Geestemünde 297,50 Mark.

Strassburg, den 1. Februar 1877.

(1717)

Kais. Generaldirection

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Bekanntmachung.

Rohes Eis in Wagenladungen wird im südwestdeutschen Eisenbahn-Verbande bis auf Weiteres zu den Frachtsätzen des Specialtarifes auch in bedeckt gebauten Wagen befördert.

Strassburg, den 31. Januar 1877.

(1718)

Kais. Generaldirection

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

DIE Schweizer. Unfallversicherungs - Actiengesellschaft in Winterthur.

Grund-Capital fünf, emittiert drei Millionen Franken, versichert gegen feste Prämie;

Arbeitergruppen
gegen Unfälle aller Art
bei Ausübung ihres Berufs,
sowie Arbeitern gegen die
ihnen durch gesetzliche Be-
stimmungen auferlegenden
Lasten bei Unfällen ihrer
Arbeiter.



Jedermann
gegen die Folgen körperlicher
Beschädigung an Leben und
Gesundheit durch Unfälle
aller Art in aussere
dem Berufe und speziell
auch nur auf
Reisen.

Die Direction.

Prospekte sind sowohl in unsern Bureaux, als auch bei allen unseren Agenturen zu haben.

(1691)

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

FR. WAGNER

ZÜRICH — Seidengasse 17 — ZÜRICH

Lieferant von Tiegeldruck-Maschinen.

Die Maschinen können bei mir jederzeit in Thätigkeit geschenkt werden.

Für jede Maschine wird Garantie geleistet.

Sämtliche Maschinen bester Construction.

(1721)

— Auf Verlangen Prospective franco —

Gebr. Tiefenthal in Velbert bei Elberfeld, F A B R I K

sämtlicher Möbel- und Bauschlösser,

Giesserei von schmiedebarem Eisenguss prima Qualität liefert nach einzusendenden Modellen und nach vielen eigenen Modellen. (1714)